

Könnte so die Beschreibung der Maßnahme - für die wir Förderung auch beim Land beantragen – aussehen?

Vereinfachter Antrag auf Landeszuwendung zur Projektförderung
von „Maßnahmen zu Gunsten der älteren Generation“

Anlage zu 1. Beschreibung der Maßnahme

Um einen entscheidenden Schritt auf dem Weg zum Mieterwohnprojekt für und in Neuwied zu bewältigen muss Gemeinschaftlich Wohnen Neuwied e.V. jetzt einen Kooperationsvertrag entwickeln.

Nach der guten Zusammenarbeit, mit Herrn Köpsell als Projektberater, bei unserer Konzeptentwicklung zur Investorensuche, plant gewoNR e.V. ihn erneut zu beauftragen. Dieses Mal, um mit uns gemeinsam den Entwurf einer Kooperationsvereinbarung zu erstellen!

Dazu nötig werden gemeinsame Termine - für die Fahrtkosten entstehen – und vor allem von Seiten des Projektentwicklers Zeit zur Recherche und Ausformulierung – dies wird in Tagessätzen abgerechnet. Zuletzt wird der Entwurf auch noch einer juristischen Überprüfung unterzogen - was Kosten für einen Rechtsanwalt zur Folge haben wird.

Die so entstehenden Gesamtkosten dieser notwendigen „Entwicklung einer Verbindlichkeit und der vertraglichen Vereinbarung“ - Kooperationsvertrag zwischen gewoNR e.V. und Investor - übersteigen deutlich die finanzielle Möglichkeit vieler gewoNR-Mitglieder (bzw. der zukünftigen Bewohnergemeinschaft).

Wir sehen die mögliche Landeszuwendung zur Projektförderung des „anstehenden (durch Herrn Köpsell) moderierten Prozesses vor der konkreten Planungsphase für das Bauvorhaben“ auf jeden Fall als zielführende Unterstützung für unsere Wohninitiative in und für Neuwied.

Gemeinschaftliches Wohnen - möglichst bis zuletzt – kann in der Version „Bottom Up“ weiter voran gebracht werden. Allerdings nur, wenn engagierte BürgerInnen – organisiert in gewoNR e.V. - jetzt finanzielle Unterstützung aus dem Land erhalten!